

# Ahorntaler Mitteilungsblatt



Nr. 191 - September 2017

## Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

vor einigen Wochen konnte feierlich unser „Laden im Tal“ in Kirchahorn eröffnet werden. Es ist ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der Infrastruktur und der Lebensqualität in unserer Gemeinde. Ein Projekt, das ohne die ehrenamtliche Hilfe von vielen Freiwilligen, die viele Stunden Arbeit investiert haben und investieren, nicht zu schaffen gewesen wäre. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich nach Kräften beteiligt haben. Danke auch an alle stillen Teilhaber und Gründungsgesellschafter:

Wir haben gezeigt, gemeinsam können wir etwas bewegen.

Ich wünsche den Mitarbeitern und der Geschäftsführung von Herzen viel Glück und Erfolg!!!

Jeder Einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten, damit der Einkaufsmarkt in unserer Gemeinde bleibt und ein Erfolg wird.

Am 24. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Frei wählen zu dürfen ist in vielen Ländern keine Selbstverständlichkeit. Wir sollten uns dessen bewusst sein und unser Recht zu Wählen wahrnehmen. Gerne könnt Ihr auch die Briefwahl nutzen. Anträge können in der Gemeinde oder auch über unsere Internetseite gestellt werden.

Zum neuen Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, vor allem natürlich unseren ABC Schützen viel Erfolg und einen guten Start.

Mit Frau Ashauer hat die Grundschule Ahornthal eine neue Rektorin bekommen. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir sind bereits in regem Kontakt, um Themen wie Mittagsbetreuung der Schulkinder und Sicherheit an der Schule zu besprechen. Zum Thema Sicherheit gab es letzte Woche ein Treffen mit Vertretern von Polizei, Landratsamt und Staatlichem Bauamt. Im Bereich von Schule und Kindergarten konnten wir erreichen, dass die Geschwindigkeit während der relevanten Zeiten auf 30 km/h beschränkt wird. Aus organisatorischen Gründen können die Schilder allerdings noch nicht bis zum Schulbeginn aufgestellt werden. Ungeachtet dessen bitte ich alle Verkehrsteilnehmer um entsprechende Vorsicht und Rücksichtnahme.

Euer Bürgermeister

Gerd Hofmann

## Rathaus

Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch - Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr—16.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr — 18.00 Uhr

Telefon: 09202/200

Fax: 09202/1572

E-Mail: [poststelle@ahorntal.bayern.de](mailto:poststelle@ahorntal.bayern.de)

Internet: [www.ahorntal.de](http://www.ahorntal.de)



### **Recyclinghof auf der Kläranlage**

#### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch (wenn Feiertag, dann Donnerstag)

von 15.00 – 17.00 Uhr

und am

Samstag

von 10.00 – 12.00 Uhr

### **Grüngutcontainer auf der Kläranlage**

#### **zusätzliche Öffnungszeiten:**

Montag— Donnerstag

9.00 Uhr — 15.00 Uhr

Freitag

9.00 Uhr — 11.00 Uhr

**Die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten ist auch über das Internet möglich.**

**[www.landkreis-bayreuth.de/  
Buergerservice/Umwelt/  
Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx)**

**Rufbereitschaft gemeindliche  
Wasserversorgung Ahorntal  
0175 290 476 2**

## Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

### [Bauamt / Geschäftsleitung](#)

#### [Herr Arneth](#)

☎ (09202) 970 877 - 18  
[christian.arneth@ahorntal.bayern.de](mailto:christian.arneth@ahorntal.bayern.de)

### [Hauptverwaltung / Standesamt/Tourismus/VHS](#)

#### [Frau Bauernschmidt](#)

☎ (09202) 970 877 - 10  
[birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de](mailto:birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de)

#### [Frau Wittmann](#)

☎ (09202) 970 877 - 11  
[rita.wittmann@ahorntal.bayern.de](mailto:rita.wittmann@ahorntal.bayern.de)

### [Pass- / Meldewesen, Gewerbe](#)

#### [Frau Hauenstein](#)

☎ (09202) 970 877 - 12  
[christine.hauenstein@ahorntal.bayern.de](mailto:christine.hauenstein@ahorntal.bayern.de)

### [Kassenverwaltung](#)

#### [Frau Knauer](#)

☎ (09202) 970 877 - 17  
[beate.knauer@ahorntal.bayern.de](mailto:beate.knauer@ahorntal.bayern.de)

#### [Herr Scholz](#)

☎ (09202) 970 877 - 16  
[patrick.scholz@ahorntal.bayern.de](mailto:patrick.scholz@ahorntal.bayern.de)

### [Kämmerei / Steuern / Breitbandversorgung](#)

#### [Frau Brendel](#)

☎ (09202) 970 877 - 15  
[nadalie.brendel@ahorntal.bayern.de](mailto:nadalie.brendel@ahorntal.bayern.de)

#### [Herr Linhardt](#)

☎ (09202) 970 877 - 14  
[dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de](mailto:dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de)

**Arzt** vor Ort:

Dr. med. Michael Hofmann  
Tel. 09202 833  
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst: Tel. 116  
117

**Apotheke**

Sophien-Apotheke  
Tel. 09202 1700  
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal

**Postfiliale in Kirchahorn****Im neuen****Einkaufsmarkt****in Kirchahorn 55****zu den Laden-Öffnungszeiten****Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 13.07.2017**

2. Bürgermeister Günther Kaiser eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**TOP 1 Bekanntgaben**

Der 2. Bürgermeister informiert darüber, dass der Eichenprozessionsspinner im Ahorntal entdeckt wurde und bittet dahingehend um Vorsicht.

Zum Bürgerhaus in Körzendorf informiert er darüber, dass der Förderbescheid vom Amt für ländliche Entwicklung überreicht wurde.

Hinsichtlich des Dorfladens wird bekannt gegeben, dass sich die Umbaumaßnahmen dem Ende zu neigen.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.  
Abstimmungsergebnis: 12 / 0

**TOP 3 Widmung der Gemeindestraße im Baugebiet Am Aßbach, Freiahorn**

Die im rechtsgültigen Bebauungsplan „Am Aßbach – Freiahorn“ eingezeichnete und auf Grund dessen errichtete Straße (Fl.Nrn. 22/3, 22/8, 74, 75/2, jeweils Gemarkung Freiahorn) wird gem. Art. 6, 46 BayStrWG als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Sie erhält den Straßennamen „Am Aßbach“.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

**TOP 4 Planungen Rathausneubau; Festlegung der Variante hinsichtlich der Ausrichtung des Gebäudes**Sachverhalt:

Der 2. Bürgermeister bittet um Wortmeldungen. Herr Herzing führt aus, dass sich der Arbeitskreis bereits für die Variante 5 ausgesprochen hat.

Herr Neubig erkundigt sich nach den im Plan angedeutet-gestrichelten Linien. Hierbei handelt es sich um eine mögliche Erweiterungsfläche.

Herr P. Thiem weist darauf hin, dass die Kosten von Variante 5 nicht zwingend am Ende höher sein müssen als die der Variante 6. Die angegebenen Schätzungen beziehen sich auf Kosten pro m<sup>3</sup> umbauten Raum, die Kostensteigerung geht daher lediglich auf die größere Fläche zurück.

Der Gemeinderat beschließt die ausgearbeitete Variante Nr. 5 als für die weitere Bauplanung verbindlich festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 11 / 1

## **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen 2017**

### Sachverhalt:

Herr Nägel erkundigt sich nach den Berechnungsgrundlagen der Kreisumlage.

Herr P. Thiem ergänzt, dass bei den 1.000.000 € Haushaltsausgabereste noch keine Kreditermächtigungen mit einbezogen wurden.

Herr Knauer erkundigt sich nach den Straßenunterhaltskosten, da beschlossen wurde, die Ortsstraße in Freiahorn neben dem neuen Baugebiet mit erneuern zu lassen.

Herr M. Thiem erkundigt sich nach der Senkung der Gewerbesteuer und worauf sich diese stützt. Herr Linhardt erklärt, dass dies auf den antizyklischen Berechnungslauf zurückzuführen ist.

Herr Linhardt verliest die Satzung für den Beschlussvorschlag.

Der Haushaltssatzung 2017 mit den Anlagen zum Haushaltsplan wird vom Gemeinderat zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

## **TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020**

### Sachverhalt:

Herr Herzing stellt fest, dass auch der „neue“ Schuldenstand durchaus vertretbar und verkraftbar ist.

Herr Wickles bittet darum, eine Sanierung des Radweges zwischen Kirchahorn und Weiher im Hinterkopf zu behalten.

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 werden vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

## **TOP 7 Wünsche und Anträge**

Herr Knauer bittet darum, sich in einer der nächsten Sitzung über die Protokolle zu unterhalten, da aus dem Abdruck im Mitteilungsblatt nichts herausgelesen werden kann.

Herr M. Brendel erkundigt sich nach dem Stand der Abrissarbeiten für das Bürgerhaus Körzendorf.

Frau Grüner-Schürer bittet darum, die im Finanzplan genannte Krippe eher als 2020 in Angriff zu nehmen. Herr Nägel bittet in diesem Rahmen darum, die Umfrageergebnisse der Kindergartenumfrage zu veröffentlichen.

Herr Knauer bittet darum, das Baugebiet in Freiahorn mulchen zu lassen, und die Grundeigentümer darüber zu informieren, dass die Grundstücke gemäht werden müssen.

Herr Nägel erkundigt sich nach den Kosten des Baumes vor dem Rathaus. Dieser war umsonst.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 2. Bürgermeister Günther Kaiser um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Die genehmigten öffentlichen Niederschriften können zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

## Aus dem Standesamt Ahorntal

Vom 1. Juli 2017 bis 31. August 2017

### Eheschließungen:

- 17.07.2017 Manuela Sklenarsch und Stefan Baptist Lodes, Brünnsberg 10
- 17.08.2017 Jennifer Heike Haas, Hohbaumweg 19, Kichahorn und Christian Kaiser, An der Schule 5, Körzendorf
- 24.08.2017 Melanie Helga Brendel und Sebastian Peter Lodes, Hundshof 5

### Sterbefall:

- 22.08.2017 Margareta Neuner, Oberailsfeld 17

*Aus Datenschutzgründen dürfen die standesamtlichen Nachrichten nur mit Genehmigung der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen bekanntgegeben werden.*

## Willkommensgeschenk für unsere Neugeborenen!



Herzlich willkommen heißen wir unsere neugeborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahorntal:

Charlotte Wittauer, Eichig  
Toni Adelhardt, Körzendorf  
Lara Bayer, Poppendorf  
Felix Polster, Oberailsfeld

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekamen von unserem Jugendbeauftragten Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, bestehend aus einem bedruckten Schmusetuch, einer Spieluhr, einem Apothekengutschein, sowie einer Packung Windeln und einer Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Eure Gemeinde Ahorntal

## Geburtstage in den Monaten Oktober und November 2017

**Zum Geburtstag wird gratuliert:**

|            |                                      |          |
|------------|--------------------------------------|----------|
| 01.10.2017 | Herzing Rosa, Christanz 16           | 80 Jahre |
| 04.10.2017 | Hofmann Kunigunda, Oberailsfeld 50   | 79 Jahre |
| 05.10.2017 | Zeilmann Rosa Maria, Kirchahorn 25 ½ | 70 Jahre |
| 06.10.2017 | Nägel Anna Maria, Körzendorf 69      | 79 Jahre |
| 11.10.2017 | Kohlmann Barbara, Eichig 11          | 73 Jahre |
| 11.10.2017 | Görl Alfons, Hintergereuth 29        | 71 Jahre |
| 14.10.2017 | Thiem Burkhard, Pfaffenberg 7        | 76 Jahre |
| 16.10.2017 | Ruckriegel Hans, Christanz 9         | 78 Jahre |
| 17.10.2017 | Neubig Maria, Volsbach 19            | 80 Jahre |
| 18.10.2017 | Plank Anna, Hintergereuth 9          | 79 Jahre |
| 18.10.2017 | Thiem Rosa Maria, Adlitz 6           | 74 Jahre |
| 18.10.2017 | Görl Albin, Hintergereuth 6          | 70 Jahre |
| 19.10.2017 | Plank Georg, Reizendorf 11           | 75 Jahre |
| 21.10.2017 | Stadter Veronika, Oberailsfeld 35    | 73 Jahre |
| 22.10.2017 | Kreider Monika, Reizendorf 28        | 71 Jahre |
| 23.10.2017 | Lang Kathinka, Pfaffenberg 9         | 77 Jahre |
| 25.10.2017 | Zeilmann Georg, Rabenstein 34        | 92 Jahre |
| 25.10.2017 | Rühr Alfons, Körzendorf 18           | 84 Jahre |
| 25.10.2017 | Redel Ingeburg, Pfaffenberg 10       | 82 Jahre |
| 27.10.2017 | Wolfring Alfred, Körzendorf 78       | 73Jahre  |
| 31.10.2017 | Polster Maria, Reizendorf 7          | 88 Jahre |

|            |                                    |          |
|------------|------------------------------------|----------|
| 01.11.2017 | Weber Franz, Volsbach 34           | 90 Jahre |
| 01.11.2017 | Knauer Margareta, Vordergereuth 6  | 89 Jahre |
| 01.11.2017 | Wickles Karl, Christanz 13         | 77 Jahre |
| 01.11.2017 | Klaus Anita, Zauppenberg 11        | 73 Jahre |
| 06.11.2017 | Grüner Georg, Körzendorf 11        | 90 Jahre |
| 06.11.2017 | Back Katharina, Adlitz 47          | 80 Jahre |
| 06.11.2017 | Lindner Kunigunda, Weiher 14       | 76 Jahre |
| 11.11.2017 | Haas Barbara, Adlitz 14            | 78 Jahre |
| 11.11.2017 | Polster Franziska, Oberailsfeld 26 | 76 Jahre |
| 12.11.2017 | Sölla Baptist, Adlitz 32           | 81 Jahre |
| 16.11.2017 | Grüner Roswitha, Poppendorf 24     | 76 Jahre |
| 16.11.2017 | Weber Magdalena, Volsbach 7        | 76 Jahre |
| 17.11.2017 | Wiegärtner Franz, Reizendorf 38    | 73 Jahre |
| 18.11.2017 | Brendel Hildegard, Reizendorf 10   | 76 Jahre |

|            |                                   |          |
|------------|-----------------------------------|----------|
| 19.11.2017 | Neubauer Kathinka, Freiahorn 30   | 76 Jahre |
| 21.11.2017 | Schrenker Martin, Oberailsfeld 14 | 80 Jahre |
| 22.11.2017 | Fuchs Kunigunda, Pfaffenberg 15   | 81 Jahre |
| 23.11.2017 | Büttner Josef, Oberailsfeld 3     | 82 Jahre |

**Zur ‚Diamantenen Hochzeit‘ wird gratuliert:**

10.11.2017 Christina und Josef Engelhardt, Oberailsfeld 6

**Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,**

seitens der Bürger kommen immer wieder Anfragen nach Wohnungen.

Falls jemand eine freie Wohnung hat und diese vermieten möchte, bitte in der Gemeindeverwaltung melden.

Wir stellen gerne den Kontakt her.

Ihre Gemeindeverwaltung Ahorntal

**DIE GEMEINDEKASSE INFORMIERT:**

Durch die Fusion der Volksbank- Raiffeisenbanken Bayreuth und Hof haben viele unserer Bürgerinnen und Bürger neue Kontonummern erhalten.

Die Gemeinde Ahorntal hat bereits Ihre alte Kontonummer mit ihrer neuen Kontonummer, welche wir von der VR Bank Bayreuth-Hof eG erhalten haben abgeglichen.

Die von ihnen erteilten Einzugsermächtigungen oder SEPA-Mandate für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer sowie für Wasser- und Abwassergebühren behalten ihre Gültigkeit.

Sie brauchen somit der Gemeinde ihre neue Kontonummer nicht mitteilen.

## Veranstaltungen in der Gemeinde Ahorntal



|                          |       |                                                    |                                |
|--------------------------|-------|----------------------------------------------------|--------------------------------|
| 21.09. und<br>22.09.2017 |       | Kirchweih im Dorfgemeinschaftshaus Weiher          | Weiher                         |
| 21.09. –<br>25.09.2017   |       | Kirchweih in Kirchahorn                            | Kirchahorn                     |
| 21.09.2017               | 20:00 | Rhythm & Soul mit Martin Schmitt                   | Burg Rabenstein                |
| 22.09.2017               | 20:00 | Sophienhöhle: „Good Times Tonight“                 | Sophienhöhle                   |
| 24.09.2017               | 09:00 | Michaeli-Kirchweih - Gottesdienst                  | Evang. Kirche Kirchahorn       |
| 24.09.2017               | 15:00 | Standkonzert am Kerwasonntag auf dem Dorfplatz     | Kirchahorn                     |
| 25.09.2017               | 14:30 | Seniorenachmittag im Gasthaus Hofmann              | Kirchahorn                     |
| 29.09.2017               | 19:00 | Dinner meets Magic: Nicht von dieser Welt          | Burg Rabenstein                |
| 01.10.2017               | 09:00 | Familiengottesdienst zum Erntedankfest             | Evang. Kirche Kirchahorn       |
| 05.10. –<br>08.10.2017   |       | Ahorntaler Oktoberfest in Freiahorn                | Freiahorn                      |
| 06.10.2017               | 20:00 | Sophienhöhle: „Ganz großes Kino“                   | Sophienhöhle                   |
| 07.10. –<br>08.10.2017   |       | Obstausstellung                                    | Kath. Pfarrzentrum Poppendorf  |
| 08.10.2017               | 17:00 | „Mit Blockflöten durch die Jahrhunderte“           | Burg Rabenstein                |
| 13.10. –<br>14.10.2017   |       | Sängertreffen der Sängerguppe Hummelgau            | Mehrzweckhalle Kirchahorn      |
| 13.10.2017               | 19:00 | Gruseldinner: Die Experimente des Dr. Frankenstein | Burg Rabenstein                |
| 20.10.2017               | 18:00 | Krenfleischkerwa in Volsbach                       | Pfarrzentrum Volsbach          |
| 20.10.2017               | 19:00 | Murder Mystery Dinner: Murder for Fun              | Burg Rabenstein                |
| 22.10.2017               | 10:00 | Kirchweihfestgottesdienst in der Pfarrkirche       | Volsbach                       |
| 27.10.2017               | 19:00 | Feuriger Abend auf Burg Rabenstein                 | Burg Rabenstein                |
| 29.10.2017               | 17:00 | Höhlenevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü    | Sophienhöhle - Burg Rabenstein |
| 31.10.2017               | 10:00 | Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest     | Evang. Kirche Kirchahorn       |
| 31.10.2017               | 19:00 | Gruseldinner: Dracula                              | Burg Rabenstein                |
| 01.11.2017               | 17:00 | Sophienhöhle: Gregorianika                         | Sophienhöhle                   |
| 01.11.2017               | 19:30 | Sophienhöhle: Gregorianika                         | Sophienhöhle                   |
| 04.11.2017               | 19:00 | Murder Mystery Dinner: Herr Ober, die Leiche bitte | Burg Rabenstein                |
| 08.11. –<br>13.11.2017   |       | Martini-Kirchweih in Brünberg                      | Brünberg                       |
| 10.11.2017               | 19:00 | Dinner meets Magic: Nicht von dieser Welt          | Burg Rabenstein                |
| 11.11.2017               | 19:00 | Gruseldinner: Jack the Ripper                      | Burg Rabenstein                |
| 17.11.2017               | 18:00 | Whisky: „Herbstliche Genüsse aus Schottland“       | Burg Rabenstein                |

|            |       |                                             |                          |
|------------|-------|---------------------------------------------|--------------------------|
| 18.11.2017 | 18:00 | Whisky: „Rare & Old“                        | Burg Rabenstein          |
| 18.11.2017 | 18:00 | Feuriger Abend auf Burg Rabenstein          | Burg Rabenstein          |
| 22.11.2017 |       | Ökumenischer Glaubenserlebnistag für Kinder | Evang. Kirche Kirchahorn |

**Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle  
unter: 09202/9700440**

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.ahorntal.de/dienstleistung/formulare](http://www.ahorntal.de/dienstleistung/formulare)  
Der Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Gemeindeverwaltung vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine für das Jahr 2017 in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Der **Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe** hat umstandshalber eine originalverpackte Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Zubehör abzugeben. Der Ursursungspreis für die Anlagenteile betrug 11.429,37 € (2010).

- DIMPLEX Sole/Wasser-Wärmepumpe SI 9 TE für Innenaufstellung mit integrierter Regelung
- Speicher und Zubehör
- 1 Stück Gebläsekonvektor 800 W
- 1 Stück Gebläsekonvektor 1200 W
- 1 Stück Gebläsekonvektor 1800 W

**Preis VB**

Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe  
Tel. 09242 -858

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijobbasis (10,— €/Stunde) zum Putzen, Einkaufen, Bügeln, Blumen gießen in unserem Privathaushalt im Ahorntal.

Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie uns an: 0151 53206690

Kleine Familie sucht 3-Zimmer- Wohnung oder ein kleines Haus im Ahorntal ab sofort bzw. ab einem späteren Zeitpunkt. Schön wäre Erdgeschoss mit kleinem Garten.  
Interessierte melden sich bitte bei der Gemeinde Ahorntal, Tel. 09202 200 oder [poststelle@ahorntal.bayern.de](mailto:poststelle@ahorntal.bayern.de).

## Waldbegang zum Thema „Laubholz-wie geht das“

Das Forstrevier Waischenfeld des Amtes für Ernährung, Landwirtsch. u. Forsten Bayreuth lädt alle interessierten Waldbesitzer zu einem Waldbegang am Freitag, 22.09.2017, 14.30 Uhr  
Treffpunkt: Raiffeisenbank Waischenfeld  
herzlich ein.

Gezeigt und diskutiert wird die waldbauliche Behandlung von Buchen- und sonstigen Laubholzbeständen in verschiedenen Altersstufen und Verwertungsmöglichkeiten des anfallenden Holzes.

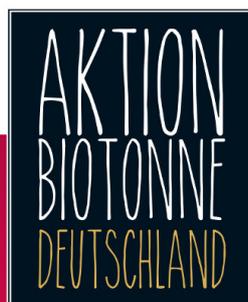


[aktion-biotonne-deutschland.de](http://aktion-biotonne-deutschland.de)

**Nicht nur  
für Erbsenzähler:**

**GEMÜSE- UND  
ANDERE  
ESSENSABFÄLLE  
GEHÖREN IN  
DIE BIOTONNE!**

**Niemals in  
die Restmülltonne.**



[aktion-biotonne-deutschland.de](http://aktion-biotonne-deutschland.de)

**Aus Liebe  
zum Kompost und  
Ihrer Gartenerde:**

**KEINE  
PLASTIKBEUTEL  
IN DIE  
BIOTONNE.**

# ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS OKTOBER BIS DEZEMBER 2017

## JUGENDFORUM „Demokratie leben!“

am Donnerstag, 28. September

Im Rahmen des Jugendforums können junge Menschen bis 27 Jahre gemeinnützige Projektideen vorstellen und diese mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördern lassen.

**Wo und wann:** Landratsamt Bayreuth, Markgrafental 5, **Beginn:** 18.00 Uhr

## „Unterwegs im Web 2.0 - Chancen und Risiken des Mitmach-Internet“

am Donnerstag, 26.10.2017

Im Rahmen der Jugendleiter- und Mitarbeiterschulungen findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth eine Schulung für Jugendleiter/innen zum Thema: Problematische Inhalte im Netz, Datenschutz in sozialen Netzwerken, Cybermobbing und Computerspielsucht, ausgewählte Methoden für die Jugendarbeit zur Erhöhung der Medienkompetenz bei Jugendlichen, statt.

**Wo und wann:** Städtisches Jugendheim, Hindenburgstr. 47, 95445 Bayreuth, **Beginn:** 18.30 Uhr



## „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Turnier

am Samstag, 28. Oktober

Ran an die Bretter und Würfel! In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Siedlerjugend findet auch in diesem Herbst wieder das beliebte Turnier rund um die bunten Spielsteine statt.

**Wo und wann:** SeniVita-Seniorenheim, Steinanger 39, Hummeltal-Pittersdorf, **Beginn:** 14.00 Uhr



## Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings

am Donnerstag, 09. November

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.

**Wo und wann:** Feuerwehrhaus Goldkronach, Am Altenbaum 8, **Beginn:** 19.00 Uhr

## Mädchentag in Heinersreuth

am Samstag, 11. November

Auch bei diesem Girls' Day ganzen Tag, um sich mit Styling zu beschäftigen. außerdem international, lasst



bleiben die Mädchen unter sich und haben einen spannenden Themen wie Ernährung, Bewegung und Diesmal werden wir beim Kochen, Tanzen und Stylen euch überraschen! Für Mädchen von 10 bis 14 Jahren.

**Wo und wann:** Feuerwehrhaus Heinersreuth, Cottenbacher Str. 7, **Beginn:** 9.30 Uhr, **Ende:** 17.00 Uhr

## Basteltag für Kinder

am Samstag, 18. November

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren heißt es an diesem Tag wieder „selber basteln“ – das macht Spaß, und es entsteht vielleicht noch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Wir haben neue Bastelideen für euch dabei!

**Wo und wann:** Gefrees, Künneth Palais, Hauptstr. 11-13, **Beginn:** 10.00 Uhr, **Ende:** 15.00 Uhr, **Kosten:** 5€ für Material und Mittagessen

## Weihnachtsfahrt für junge Familien

am Samstag, 9. Dezember

Die KJR-Weihnachtsfahrt führt diesmal nach Zella Melis (Thüringer Wald). Der genaue Ablauf ist noch nicht bekannt. Nähere Infos bitte in der KJR-Geschäftsstelle erfragen.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:

Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafental 5, 95448 Bayreuth

Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198

e-Mail: [kreisjugendring@ira-bt.bayern.de](mailto:kreisjugendring@ira-bt.bayern.de), Internet: [www.kjr-bayreuth.de](http://www.kjr-bayreuth.de)

## Problemmüllentsorgung

aus Haushaltungen im Landkreis Bayreuth; Einsatz des Umweltmobils 2017.  
Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der  
Gemeinde Ahorntal auf

**Samstag, den 18. November 2017**

in **Oberailsfeld** am Parkplatz beim Buswartehäuschen von 8.00 Uhr – 9.00 Uhr  
und

in **Kirchahorn** am Festplatz von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr

festgesetzt.

Abfallwirtschaft 

der Landkreis Bayreuth  
Vielfalt & Visionen



## Problemmüll Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2017

Schadstoffhaltige Abfälle (Problemmüll) dürfen n i c h t mit dem Restmüll oder über die Kanalisation "entsorgt" werden. In haushaltsüblichen Mengen können Problemabfälle beim Umweltmobil abgegeben werden, welches im Laufe des Jahres in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht. Größere Mengen privater, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Problemabfälle sind über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe zu entsorgen.



### Was wird beim Umweltmobil angenommen?

- ✓ Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel
- ✓ Ölhaltige Abfälle, z.B. Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette, tropfende verbrauchte Öl- und Chemikalienbinder, ÖlfILTER, överschmutzte Gebinde bis max. 35 l; Altöl bis max. 10 l
  - Ⓜ Altöl sollte besser bei den Verkaufsstellen zurückgeben, da diese zur Rücknahme verpflichtet sind
- ✓ Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, z.B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit
- ✓ Säuren, Laugen, Salz, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, z.B. Fotochemikalien
- ✓ Desinfektionsmittel und Haushaltsreiniger
- ✓ Flüssige Farben und Lacke
- ✓ Batterien, z.B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus, Lithium-Ionen-Batterien
  - Ⓜ Haushaltsbatterien müssen auch von den Verkaufsstellen zurückgenommen werden, für Kfz-Batterien gilt eine Pfandregelung (Rückgabe beim Handel)
- ✓ PCB-haltige Kleinkondensatoren
- ✓ Spraydosen mit Restinhalt
- ✓ Feuerzeuge mit Restinhalt
- ✓ Quecksilber, z.B. in Schaltern, Thermometern
- ✓ Blei- und Zinnreste
- ✓ Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
  - Ⓜ Abgabemöglichkeit auch bei den Elektroaltgeräte-Sammelstellen
- ✓ Mit **Gefahrensymbolen** gekennzeichnete Behälter mit Inhalt
- ✓ Behältnisse mit unbekanntem Inhalt
- ✓ Medikamente
  - Ⓜ Medikamente (außer Zytostatika und flüssige Arzneimittel) können auch über die Restmülltonne entsorgt werden
- ✓ Montageschaumdosen
  - Ⓜ Abgabemöglichkeit auch in den Wertstoffhöfen und Verkaufsstellen

Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall).



# Problemmüll Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2017

## I Das gehört n i c h t zum Umweltmobil!

- **Eingetrocknete Farben und Lacke**  
⇒ Restmülltonne, wenn vollständig entwässert oder in geeigneter Weise gebunden (z.B. mit Sägespäne)
- **Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten**, sind Wertstoffe:  
Leergebinde aus Kunststoff ⇒ Wertstoffhof  
Leergebinde aus Weißblech ⇒ Wertstoffhof, Weißblechcontainer
- **Leere Spraydosen**  
⇒ Wertstoffhof, Weißblechcontainer
- **Feuerlöscher, Propan-, Butan- und sonstige technische Gase**  
⇒ Fachhandel, Hersteller
- **Elektroaltgeräte**  
⇒ kostenlose Abholung sperriger Elektroaltgeräte nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle (auch Kleingeräte)
- **Autoreifen**  
⇒ Reifen- und Kfz-Handel, Gewerbemüllsortieranlage, Müllumladestation (nur Kfz-Reifen ohne Felgen)
- **Kosmetika**  
⇒ Restmülltonne
- **Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper**  
⇒ Polizei
- **Asbesthaltige Abfälle**  
⇒ Reststoffdeponie Heinersgrund
- **Tierkadaver**  
⇒ Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (Tel. 09549-366)

## I Wichtige Hinweise

- Die Anlieferung am Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und verzögern die Sammelaktion.
- Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackungen eindeutig!
- Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- Flüssige Abfälle werden nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.
- Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall).

September 2017

# Newsletter

## Damit wir tun, was wir für richtig halten

Klimaschutzsymposium der Bioenergieregion



Obwohl viele Menschen gut über den Klimawandel informiert sind, handeln wir oft gegen unser Wissen. Zum Beispiel blenden nicht wenige,

die ansonsten im Alltag umweltbewusst unterwegs sind, im Urlaubsflieger ihr Wissen um die CO<sub>2</sub>-Belastung durch Flugverkehr geschickt aus. Wie man Handeln und Wissen in Einklang bringen und wie ein nachhaltiger Lebensstil zum Standard werden kann, ist daher eine der Kernfragen, auf welche das Bayreuther Klimaschutzsymposium am 5.10.2017 Antworten geben will.

Das Symposium wird veranstaltet von der Bioenergieregion Bayreuth mit Unterstützung der Universität Bayreuth. Die ganztägige Veranstaltung richtet sich mit allgemeinverständlichen Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops an alle, die aktuelle Informationen zum Klimaschutz und praktische Anregungen für ein klimaverträgliches Leben suchen. Einer der dort vertretenen Experten ist **Dr. Michael Kopatz** vom Wuppertal Institut, dessen Vortragstitel lautet: **„Ökoroutine: Strukturen ändern, nicht Menschen. Damit wir tun, was wir für richtig halten.“**

Das vollständige **Programm und die Online-Anmeldung finden sich unter [www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termine](http://www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-termine).**



**Verlosung:** Unter den Anmeldungen für das Klimaschutzsymposium, die bis zum 10. September bei uns eingegangen sind verlosen wir einmal das Buch „Ökoroutine“ von Michael Kopatz.

## Jobbörse für Menschen mit Flucht- / Migrationshintergrund am 26. Oktober 2017

Gemeinsam mit den Jobcentern aus Stadt und Landkreis, der Agentur für Arbeit, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und dem Landkreis organisiert die Wirtschaftsförderung Bayreuth am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 zum zweiten Mal eine Jobbörse für Bewerber/innen mit Flucht- oder Migrationshintergrund.

In kurzen Gesprächen können Personalverantwortliche dabei mit engagierten Bewerber/innen in Kontakt treten, die sofort für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen.

Gesucht werden insbesondere Unternehmen, die Mitarbeiter/innen für Helferberufe suchen. Interessierte Unternehmen können sich an Fachkräftemanager Matthias Mörk ([matthias.moerk@stadt.bayreuth.de](mailto:matthias.moerk@stadt.bayreuth.de) | Tel. 0921 / 251187) wenden.

## Bayern sucht die 100 besten Genussorte

Der Freistaat Bayern hat sich zu seinem 100jährigen Jubiläum ein großes Ziel gesetzt: Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wollen zusammen mit Ihnen die 100 besten Genussorte in Bayern finden und auszeichnen. Mit dieser Auszeichnung soll unsere bayerische Heimat noch genussreicher werden.

Infos: [www.100genussorte.bayern](http://www.100genussorte.bayern)

**Teilnahmeschluss: 25.09.2017**

## Ratgeber für Alleinerziehende Familien neu erschienen



Mit großem Engagement hat der Arbeitskreis Alleinerziehende im Rahmen des Familienbündnisses Bayreuth den „Ratgeber

für alleinerziehende Familien“ neu aufgelegt. Die 80seitige Broschüre enthält Tipps, rechtliche Grundlagen sowie einen umfassenden Überblick zu Einrichtungen und Ansprechpartnern, die Unterstützung anbieten.

Erhältlich ist die Broschüre bei den Bürgerdiensten im Rathaus der Stadt Bayreuth. Zudem steht der Ratgeber online auf [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de) und [www.familien-in-bayreuth.de](http://www.familien-in-bayreuth.de) zur Verfügung.

## Bayerischer Innovationpreis Ehrenamt 2018

Mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt werden Innovationen gefördert und die Anerkennung für Bürgerschaftliches Engagement gestärkt.

Dabei sind fünf Bewertungskriterien für die Projekte entscheidend: Innovativ, Engagementfeldübergreifend, Gemeinwohlorientiert, Vorbildlich, Praktikabel.

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die Ideen und Projekte in Bayern selbst planen oder durchführen. Infos: [www.ehrenamt.bayern.de](http://www.ehrenamt.bayern.de)

**Teilnahmeschluss: 11.09.2017**

## Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth  
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth  
Tel: 0921-25 10 01, [info@region-bayreuth.de](mailto:info@region-bayreuth.de),  
[www.region-bayreuth.de](http://www.region-bayreuth.de)

Bilder: Regionalmanagement, Stadt Bayreuth  
Redaktion: Matthias Mörk, Eva Rundholz, Bernd Rothammel

Layout: Bernd Rothammel  
V.i.S.d.P.: Eva Rundholz

## Jagdschlösser in der Region Bayreuth-Kulmbach

**Noch sieben Monate bis zur Eröffnung des UNESCO Weltkulturerbes Markgräfliches Opernhaus. Wir verkürzen die Wartezeit indem wir jeden Monat Themen der Markgrafenkultur vorstellen.**

Im September motivieren wir dazu Jagdschlösser wie z.B. das Jagdschloss Thiergarten, Schloss Birken, Schloss Unterschreez oder die Falkenhaube zu besuchen. Die Jagdkultur ist das älteste Kulturgut der Menschheit überhaupt und spielte auch in der Markgrafenzeit eine wichtige Rolle. Unter [www.markgrafenkultur.de](http://www.markgrafenkultur.de) finden Sie ab September viele Hintergrundinformationen dazu.



## Was sonst noch im Herbst wichtig wird

### Wissen wo was los ist!

Die Kerwa- und Feste-Saison in der Region auf einem Blick unter [www.region-bayreuth.de](http://www.region-bayreuth.de), Rubrik „Aktuelles/Veranstaltungskalender“

### Start der Wirtschaftsakademie

Wirtschaftsband A9 und die Wirtschaftsförderung Bayreuth starten ihre gemeinsame zur Azubi-Ausbildung in der Region Bayreuth. Rund zehn Unternehmen starten mit ihren Azubis ins erste Akademiejahr. Mehr unter [www.wirtschaft.bayreuth.de](http://www.wirtschaft.bayreuth.de) in der Rubrik Wirtschaftsstandort/Fachkräfte

### Bayreuther Ausbildungs- und Studienmesse am 30.09.2017

Was mach ich nach der Schule? Welcher Beruf passt zu dir? Wo kannst du deine Fähigkeiten und Interessen optimal einbringen? Auf der Ausbildungs- und Studienmesse findest du bei über 140 Ausstellern Informationen aus erster Hand [www.esistdeinezukunft.de](http://www.esistdeinezukunft.de)

### Beratertag für Gründung und Betriebsübernahme am 14.09.2017

Die Beratung umfasst neben der Fördermittelberatung auch Fragen zum Unternehmenskonzept, Gründungsformalitäten, Finanzierung, Marketing und Kalkulation. Nähere Infos unter [www.bayreuth.de/wirtschaft-forschung/kultur-kreatives/existenzgruendung](http://www.bayreuth.de/wirtschaft-forschung/kultur-kreatives/existenzgruendung)

### Jean Paul Tage in Bad Berneck am 6.-8. Oktober

Die Jean Paul Tage laden ein, bei hochklassigem und abwechslungsreichem Programm aus Literatur und Musik den Geist der Jean Paul-Zeit zu genießen. [www.jeanpaultagebadberneck.de](http://www.jeanpaultagebadberneck.de)



## Wie wird Kompost richtig angewendet?

Stand: März 2017

Die auf den Kompostieranlagen „Am Buchstein“, Bindlacher Berg und Pegnitz erzeugten Komposte sind hygienisiert, pflanzenverträglich und unkrautfrei sowie mit dem RAL-Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. ausgezeichnet. Der natürliche Dünger und Bodenverbesserer ist in verschiedenen Absiebungen auf den Anlagen erhältlich.

### Kompost ist keine Blumenerde!

Qualitätskompost versorgt den Boden mit Pflanzennährstoffen und organischer Substanz, verbessert Durchlüftung und Wasserspeicherkapazität und regt das Bodenleben an. Richtig angewendet sorgt Kompost für fruchtbare Böden und ein ertragreiches Pflanzenwachstum. Wegen seiner hohen Nährstoffgehalte darf er in Blumentöpfen und Balkonkästen nicht pur, sondern nur verdünnt verwendet werden.

### Wieviel Kompost für welchen Garten?

- Faustregel: 1 Teil Kompost auf 4 Teile Gartenerde.
- Neuanlage / Bodenverbesserung:
  - Sandboden: 25 l Kompost pro m<sup>2</sup>
  - Lehmboden: 35 l Kompost pro m<sup>2</sup>
  - Tonboden: 45 l Kompost pro m<sup>2</sup>.
- Kompost vorrangig im Frühjahr anwenden und immer leicht mit einer Harke einarbeiten.
- Anwendung im Nutzgarten:
  - Starkzehrer wie Kohl, Tomaten, Brokkoli, Kürbis: 3 l Kompost pro m<sup>2</sup>
  - Mittelzehrer wie Gurken, Möhren, Kartoffeln, Zucchini: 2 l Kompost pro m<sup>2</sup>
  - Schwachzehrer wie Bohnen, Paprika, Erbsen, Salat: 1 l Kompost pro m<sup>2</sup>.
- Anwendung im Ziergarten:
  - Beete: 8 l Kompost pro m<sup>2</sup> – alle 8 Jahre
  - Rasen: 4 l Kompost pro m<sup>2</sup> – alle 3 Jahre
  - Gehölze, Stauden, Sträucher: 3 l Kompost pro m<sup>2</sup> – alle 3 Jahre.
- Nicht zu empfehlen ist Kompost bei säureliebenden Pflanzen wie Azalee, Rhododendron oder Erika.



Gütesicherten Kompost einarbeiten

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Was ist bei der Eigenkompostierung zu beachten?“.

## Einladung an alle Senioren

am Kerwamontagnachmittag, 25. September 2017,  
zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Hofmann in Kirchahorn.

## Messe "Die 66" vom 20. - 22. April 2018 in München

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Referat  
Seniorenpolitik und Seniorenarbeit, fragt an, ob Interesse an  
kostenlosen Eintrittskarten für bürgerschaftlich engagierte ältere  
Menschen besteht. Bei Bedarf möglichst umgehend in der  
Gemeindeverwaltung unter Tel. 0 92 02 / 200 melden.

Für Mitglieder des Sozialverbandes VdK gibt es kostenfreie  
Eintrittskarten in der Kreisgeschäftsstelle in Bayreuth.

Herzliche Grüße von Monika Grüner-Schürer, Seniorenbeauftragte



*Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Aushilfe, in Teilzeit oder in Vollzeit:*

- Servicekraft m/w
- Zimmermädchen m/w
- Reinigungskraft m/w

*Bei Aushilfen und Teilzeitkräften ist eine individuelle Absprache der Einsatzzeiten möglich:  
z.B. nur wochentags, nur an Wochenenden, nur einmal pro Woche, mehrmals pro Woche,  
ganze Tage oder halbe Tage - je nach individueller Verfügbarkeit.  
Auch Schüler dürfen sich gerne bewerben.*

*Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.*

*Gerne stehen wir Ihnen für Fragen unter Tel. 09202/9700440 zur Verfügung.*

*Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:*

**Burg Rabenstein Event GmbH**  
Rabenstein 33, 95491 Ahorntal,  
Tel. 09202 / 9700440

# FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



**Bernd & Philipp RAPS**

95496 Glashütten, Lärchenstraße 7

Tel: 09279/1713 Fax: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870

www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

## Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Oberfranken. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.



## Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

**An nur drei Wochenenden  
schnell und sicher zum**

# Fischereischein

**Nächster Kurs des FZO**

## Pautzfeld

**im „Landgasthof Kammerer“  
91352 Hallerndorf, OT Pautzfeld  
Pautzfelder Straße 40**

**3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,**

**Sa. 07. Okt. / So. 08. Okt. 2017**

**Sa. 14. Okt. / So. 15. Okt. 2017**

**Sa. 21. Okt. / So. 22. Okt. 2017**

**250,00 € inkl. Bücher**

**[www.fischereizentrum-oberfranken.de](http://www.fischereizentrum-oberfranken.de)**



Für das Ferienprogramm der Gemeinde Ahorntal hatte sich die Don-Bosco Gruppe Volsbach etwas Besonderes einfallen lassen:

### **Den Bau von Insektenhotels.**

12 Mädchen und Buben waren gekommen, um für die nützlichen Insekten - wie Hummeln, Wildbienen, Florfliegen und Schlupfwespen im Pfarrzentrum Volsbach ein Nist- und Winterquartier zu basteln.

Zunächst stand ein selbst gebasteltes Insektenhotel an.

Nach einer kurzen Einführung begannen die Kinder die Dosen anzumalen. Gewissenhaft und konzentriert schnitten die Kinder danach Schilf und Bambusrohre in die erforderliche Länge. Nun galt es das „Hotel“ richtig einzurichten. Gemeinsam wurde das Hotel mit Tannenzapfen, Schilf, Bambus und Rinde befüllt.

Im Anschluss stand, unter fachmännischer Anleitung, der Zusammenbau eines Bausatzes an.

Auch diesmal waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Da handwerkliche Arbeit hungrig macht gab es noch Kuchen und Muffins sowie Getränke.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

An einem trockenen Platz am Haus oder im Garten aufgehängt, bietet das Insektenhotel vielfältige Lebensräume für Wildbienen, Hummeln oder andere nützliche Kleintiere.

Auf die Frage am Schluss, ob es Ihnen gefallen habe, gab es ein einhelliges ja.

Eines war jedoch sicher - alle waren stolz auf Ihr Hotel.

### Krankes Kind: Für berufstätige Eltern gibt es Kinderkrankengeld

Wenn Kinder krank sind und gepflegt werden müssen, dann brauchen sie Ruhe – und am besten die Betreuung durch ihre Eltern. Berufstätige Eltern, die ihr Kind zu Hause pflegen, können finanzielle Unterstützung von der Krankenkasse bekommen. Immer mehr Eltern in Bayern nutzen das sogenannte Kinderkrankengeld. Während die AOK Bayern 2012 insgesamt 50.884 Fälle verzeichnete, waren es 2016 bereits 75.230 Fälle. Dies entspricht einem Zuwachs von fast 50 Prozent. In der Stadt und im Landkreis Bayreuth nahmen im vergangenen Jahr insgesamt 1.960 AOK-versicherte Mütter oder Väter diese Leistung in Anspruch, im Vergleich zu 2012 eine Steigerung um 59,5 Prozent in der Stadt und um 38,4 Prozent im Landkreis Bayreuth. Nach wie vor sind es vor allem die Mütter, die ihr krankes Kind pflegen. Allerdings wächst der Anteil der Väter, die das Kinderkrankengeld nutzen: 2016 waren es in der Stadt Bayreuth 22,7 Prozent, das sind 1,7 Prozentpunkte mehr als 2012. Im Landkreis Bayreuth waren es 24,4 Prozent und damit 2,2 Prozent mehr als 2012. Auch die Zahl der Fehltagewege wegen der Pflege eines kranken Kindes stieg in der Stadt und im Landkreis Bayreuth in den letzten fünf Jahren um 556 Tage auf 1.625 Tage (Stadt) bzw. um 643 Tage auf 2.647 Tage (Landkreis) im Jahr 2016. Im Vergleich dazu steigerte sich bayernweit die Anzahl dieser Fehltagewege von 117.343 auf 164.215 Fehltagewege im vergangenen Jahr.

„Grundsätzlich können Eltern für jedes gesetzlich versicherte Kind bis zum 12. Geburtstag jeweils bis zu zehn Arbeitstage pro Jahr Kinderkrankengeld beziehen“, erklärt Markus Rother, Bereichsleiter Privatkunden bei der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Bei Alleinerziehenden sind es 20 Arbeitstage. Leben mehrere Kinder im Haushalt liegt der Anspruch bei maximal 25 beziehungsweise 50 Tagen. Der Elternteil, der den Antrag stellt, muss ebenfalls gesetzlich krankenversichert sein und zudem Anspruch auf Krankengeld haben. Die AOK übernimmt bis zu 100 Prozent des ausgefallenen Netto-Arbeitslohns. „Um Kinderkrankengeld zu erhalten, muss ein Arzt bescheinigen, dass das Kind betreut werden muss“, so Markus Rother. Voraussetzung ist auch, dass es keine andere im Haushalt lebende Person gibt, die die Betreuung übernehmen kann.

Eine Übersicht zum Kinderkrankengeld gibt die AOK-Faktenbox. Sie steht im Internet unter [www.aok.de](http://www.aok.de) zur Verfügung, Suchbegriff „Faktenboxen“.

### Altkleider- und Altpapiersammlung am 21.10.2017

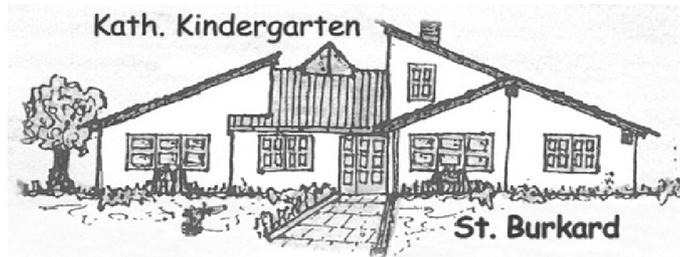
**Der Malteser-Hilfsdienst Waischenfeld führt am Samstag, den 21. Oktober 2017 eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch.**

**Bitte stellen Sie die Sachen am Samstagmorgen um 8.30 Uhr an den Straßenrand. Papier bitten wir zu bündeln und Altkleider gegen Nässe geschützt, z. B. in blauen Säcken, zu verpacken. Die Helfer sind bis ca. 15.00 Uhr im Einsatz und sammeln die Güter ein. Sollte etwas vergessen worden sein melden sie sich unter der Rufnummer 09202 95143.**

**Gesammelt wird im Gemeindegebiet Ahorntal mit allen Ortsteilen.**

**Gesammelt werden: Altkleider jeder Art, Bettwäsche, Federbetten, Handtücher, Decken usw., brauchbare Schuhe paarweise zusammengebunden. (Altkleider werden der gewerblichen Wiederverwertung zugeführt) Altpapier (Kartonagen, Kataloge, Telefonbücher, Zeitschriften). Bitte sammeln Sie trotz „Blauer Tonne“ für uns Papier und Kartonagen.**

**Der Erlös wird in die Aus- und Fortbildung unserer Helferinnen und Helfer investiert.**



Kirchhorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

## Eingewöhnungsphase und das erste Jahr bei uns im Kindergarten

Am Anfang des Kindergartenjahres ist uns die Eingliederung der neuen Kinder besonders wichtig. Ein guter Start prägt die gesamte Kindergartenzeit. Jedes Kind braucht seine individuelle Eingewöhnungszeit, die wir jedem Kind bzw. jeder Familie ermöglichen. Hilfreich für die Kinder sind ein kurzer Abschied oder ein Abschiedsritual. Uns ist es wichtig, dass die neuen Kinder einen Platz in der Gruppe finden. Die Eingliederung in die Gruppe ist daher ein erstes großes Ziel.

### Was ist uns dabei wichtig, was bedeutete es für uns und wie setzen wir es um

#### 1. Sozialverhalten

##### **Eine gute Beziehung zu Erwachsenen und Kindern aufbauen**

Die Kinder haben in der Einrichtung die Gelegenheit, Beziehungen aufzubauen. Durch Sympathie und gegenseitigen Respekt sind diese gekennzeichnet.

Umsetzung: offenes und wertschätzendes Verhalten  
bei Kontaktaufnahme helfen  
mit Kindern über soziales Verhalten sprechen

##### **Kommunikationsfähigkeit**

Kinder sollen lernen, sich angemessen auszudrücken, also die richtigen Begriffe zu benutzen. Sie sollen lernen, andere Kinder ausreden zu lassen und ihnen zuzuhören. Bei Unklarheiten nachzufragen und Bedürfnisse sprachlich zu äußern.

Umsetzung: Viele Gelegenheiten für Gespräche anbieten (z.B. Stuhlkreis, Bilderbuchbetrachtung, offene Gesprächsrunden,...).

#### 2. Selbstwahrnehmung - Selbstwertgefühl

Kinder sollen sich für wertvoll halten und sie sollen mit sich selbst zufrieden sein.

Umsetzung: Kinder nicht beschämen, bedingungslose Wertschätzung. **Durch viel loben sollen die Kinder stolz auf ihre eigenen Leistungen und Fähigkeiten sein**, Stärken finden und Schwächen durch Stärken ausgleichen.

#### 3. Körperbewusstsein

##### **Übernahme von Verantwortung für Gesundheit und körperliches Wohlbefinden**

Lernen von grundlegenden Hygienemaßnahmen und diese selbständig auszuführen. Informationen über gesunde Ernährung

Umsetzung: Gezielte Anleitung der Hygienemaßnahmen ( richtiger Toilettengang, Naseputzen ... ), Gesundheitserziehung, Ernährung ( gesundes Frühstück )

##### **Grob- und feinmotorische Kompetenz**

Geschicklichkeit entwickeln, Körperbeherrschung lernen und Bewegungsdrang ausleben

Umsetzung: Gelegenheit geben für viele körperliche Betätigungen ( Bunte Bauecke, Turnhalle, Garten )  
Förderung durch graphomotorische Übungen ( Schneiden, Malen, Kneten ... )

Das ganze Jahr über werden die unterschiedlichsten Aktionen angeboten.

Neue Kinder müssen sich oft noch finden, fühlen sich unsicher und sind bei neuen Dingen eher in einer Beobachtungsrolle. Mit der Zeit wächst aber die Alltagsvertrautheit und die Bereitschaft, aktiv am Tagesgeschehen mitzumachen.

Während dieser Entwicklungsprozesse ist die Individualität jedes einzelnen Kindes besonders wichtig. Jedes Kind entwickelt sich anders und hat dabei sein eigenes Tempo und seine eigenen Vorlieben.

Das heißt: Wir versuchen nicht nur einheitliche Lernangebote für alle „25 Kinder“ anzubieten. Je nach Entwicklung gibt es verschiedene Angebote – individuell auf die Kinder abgestimmt.

Die Kinder leiten uns bei der Arbeit. Sie geben uns das Arbeitstempo vor, natürlich auch ihre Interessen. In einer Gruppe mit vielen 3-4 jährigen Kindern wird das Angebot von uns anders gestaltet, als in einer Gruppe mit vielen Vorschulkindern.

***Wichtig für uns: QUANTITÄT IST NICHT QUALITÄT***

September 2017

# Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



## ***LKK fördert Hilfe für Demenzkranke***

**Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt unter anderem auch Selbsthilfeorganisationen, die sich um Demenzkranke kümmern. Darauf weist die SVLFG anlässlich des Welt-Alzheimer-tages am 21. September hin.**

Der Welt-Alzheimer-tag will auf die Situation der circa 1,5 Millionen Demenzkranken und ihrer Angehörigen in Deutschland aufmerksam machen. Demenz bewegt und betrifft die betroffenen überwiegend älteren Menschen und ihre jüngeren Angehörigen. Von den regionalen Alzheimer-Gesellschaften und Selbsthilfegruppen werden eine Reihe lokaler Veranstaltungen durchgeführt. Es soll an diesem Tag vor allem darum gehen, dass durch medizinische Behandlung, Beratung, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und persönliche Zuwendung den Kranken und ihren Angehörigen geholfen werden kann. Veranstaltungen in Ihrer Region finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de) > Termine > Veranstaltungshinweise > Welt-Alzheimer-tag.

Auch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

Mehr Infos zur Selbsthilfeförderung der LKK finden Sie online unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) > Leistung > Leistungen der Krankenversicherung > Selbsthilfeförderung.

## ***Gemeinsam für starke Milchzähne***

**Milchzähne sind wichtiger als viele denken – dies ist die Botschaft des Aktionskreises zum Tag der Zahngesundheit am 25. September.**

Gesunde, vollständige Milchzähne sind die Basis für eine korrekte Zuordnung der Zähne im bleibenden Gebiss, sie sind bedeutsam für die Kiefer- und Sprachentwicklung und tragen bei zu einer gesunden Entwicklung des Kindes.

Die SVLFG empfiehlt deshalb, auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung der Kinder zu achten, zuckerhaltige Getränke, Dauernuckeln an Trinkflaschen und klebrige Süßigkeiten zu vermeiden und mit den Kindern zweimal täglich gründlich Zähne mit einer Kinderzahnpaste zu putzen.

Im Rahmen der sogenannten Gruppenprophylaxe besuchen Zahnärzte und Prophylaxehelferinnen Kinder in den Schulen, um sie in kindgerechter Form über Zahngesundheit aufzuklären. Eltern, die darüber hinaus mit ihrem Kind vom 6. bis zum 18. Lebensjahr noch zweimal jährlich zur zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung (Individualprophylaxe) gehen, machen alles richtig.

Weiterführende Informationen im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de), Suchbegriff: Zahngesundheit.

---

### **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

#### **Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 785-16183



## **VdK-Aktion zur Bundestagswahl: Soziale Spaltung stoppen!**

**Am Freitag, 15. September 2017, findet um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24,** eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der verschiedenen Parteien zur Bundestagswahl statt.

Trotz der großen Wirtschaftskraft wächst die soziale Kluft in Deutschland immer weiter. Der Sozialverband VdK fordert einen Kurswechsel in der Sozialpolitik und präsentiert seine Forderungen zur kommenden Wahl. Landesgeschäftsführer Michael Pausder hält das Impulsreferat, der Nordbayerische Kurier übernimmt die Moderation.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierten, sich an der Diskussion zu beteiligen und entsprechende Fragen zu stellen.

## **23. Bayreuther Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderung am Samstag, 30. September 2017, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24**

Großbaustelle Bundesteilhabegesetz. Ein kleiner Wegweiser

Seit Jahren warten Menschen mit Behinderung in Deutschland auf einen Durchbruch für mehr Rechte. Das soll nun mit dem neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG), das in 4 Stufen von 2017 bis 2023 umgesetzt wird, endlich soweit sein. Damit will der Gesetzgeber Menschen, die aufgrund einer wesentlichen Behinderung nur eingeschränkte Möglichkeiten der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft haben, aus dem bisherigen "Fürsorgesystem"

herausführen und die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickeln. Konkret heißt das: Menschen mit Behinderungen sollen besser wählen können, wo und wie sie leben. Sie sollen Geld ansparen können. Barrieren sollen abgebaut, Gleichberechtigung soll gestärkt werden - das sind die politischen Ziele, welche die Bundesregierung nun mit diesem Gesetz auf den Weg bringen will. Kann die Reform die Versprechen einhalten?

Am 23. Begegnungstag sollen die zentralen Punkte des neuen Bundesteilhabegesetzes vorgestellt und mit Experten diskutiert werden:

Was ändert sich für Menschen mit Behinderung?

Eine Veranstaltung der Stadt Bayreuth mit dem Sozialverband VdK, dem Evangelischen Bildungswerk und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband.

**Bauplatz in Freiahorn zu verkaufen!**  
Größe: 701 m<sup>2</sup>  
Tel.: 09135 7362096

OGV Adlitz



Eintritt frei!

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Eintritt frei!



Pomologe Herr Subal

# Obstausstellung

## Sortenbestimmung!

- Haben sie Äpfel- oder Birnensorten, die Sie schon lange bestimmen lassen wollen?
- Große Obstausstellung + Infos
- Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!
- Tipps und Ratschläge zu aktuellen Obsterkrankungen, geeignete Baumformen und Baumgrößen, ...
- Kreisfachberater Herr Rendl, Tel: 0921/ 728-381, Mail: oliver.rendl@ira-bt.bayern.de
- Obstausstellung nach Adlitz im Landratsamt Bayreuth

**Kath. Pfarrzentrum  
Poppendorf 23**

**95491 Ahorntal**

**Samstag 07. Oktober 2017,  
11.00 bis 17.00 Uhr**

**Sonntag 08. Oktober 2017,**

**10.00 bis 17.00 Uhr Apfelbestimmung** durch den  
Pomologen Herrn Wolfgang Subal - Regierung von Oberfranken

# GRIECHISCHES RESTAURANT ZUM AHORNTAL

## Öffnungszeiten:

Täglich von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr  
Sonn- und Feiertags zusätzlich von  
11:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Inhaber: Achilleps Tsiachristos  
Reizendorf 35  
95491 Ahorntal  
Tel.: 09279 9715661

*Griechische Spezialitäten  
alle Speisen auch zum Mitnehmen!*

Wir machen Urlaub  
vom 18. September 2017 bis 10. Oktober 2017!  
Ab 11. Oktober sind wir wieder für Sie da!

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

### Anlagenmechaniker/in

### Sanitär- und Heizungstechnik

#### Ihr Aufgaben- und Tätigkeitsbereich:

- Roh- und Fertigmontagen im Heizungs-/Sanitärbereich

#### Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- teamfähig und motiviert
- selbstständiges und sicheres Arbeiten

#### Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen, langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld und übliche Sozialleistungen



Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte an:

**Robert Bezold**

Vorstadt 29, 91344 Waischenfeld

Tel.: 09202/1650

- Führerscheinausbildung
- Berufskraftfahrer:  
Aus- & Weiterbildung
- Fahrsicherheitstraining für  
alle Fahrzeugarten & -typen
- Handling- & Fahrtraining
- ECO-Training
- Ausbildungen für:
  - Gabelstapler
  - Baumaschinen
  - Hubarbeitsbühnen
  - Ladungssicherung
  - Kran



## Theorie-Ferienkurse

Eine rechtzeitige Anmeldung ist zur Antragsstellung erforderlich!

**Herbstferien ab 28.10.2017**  
**Weihnachtsferien ab 27.12.2017**

**Jetzt bei uns: FAHRSIMULATOR**  
**ENTSPANNTER Einstieg in die Praxis**  
**Zwei Stunden GRATIS testen!**  
**WEITER FAHREN!**

© Zeilmann AVUS 2017

**Wir suchen Dich!**

Richter R&W  
 Steuerungstechnik GmbH  
 sucht  
**AUSZUBILDENDE** zum:



- **ELEKTRONIKER/IN** für Energie- und Gebäudetechnik
- **ELEKTRONIKER/IN** Fachrichtung Automatisierungstechnik
- **TECHNISCHER SYSTEMPLANER/IN** für Elektrotechnische Systeme



**Kontakt: Herr Bernd Zeilmann**  
**e-mail: [b.zeilmann@richter-rw.de](mailto:b.zeilmann@richter-rw.de)**

Zimmerei - Holzbau

# Adelhardt



Zimmerei • Dachsanierungen • Innenausbau  
Balkone • Carports • Treppenbau

Volsbach 38 - 95491 Ahorntal - Tel. 09279 1288  
Fax: 09279 8640 - E-Mail: zimmerei-adelhardt@t-online.de

## Lust auf Steirische Harmonika?



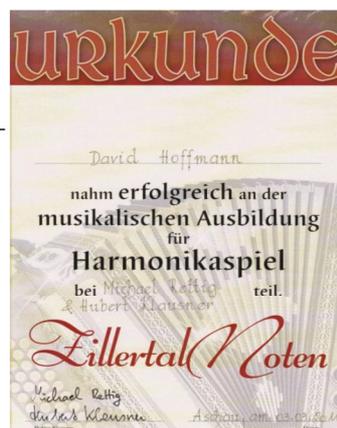
- Unterricht nach dem 5-Finger-Griffschriftsystem
- Erlernen der Grundkenntnisse mit Hilfe von Griffschrift-Lehrbüchern
- Schneller Lernerfolg für Jung und Alt
- Vermittlung von Instrumenten

### Meine persönliche Lehrkompetenz:

- Langjährige Bühnen-/ Konzerterfahrung
- Erfolge bei internationalen Harmonika-Wettbewerben
- Tätigkeit als Musiklehrer im Harmonika Haus Brand in Reuth b. Kastl und einer privaten Musikschule in Neumarkt i. d. Opf.

**Unterrichtsort:**  
Vorderkleebach, 91278 Pottenstein

**Kontakt:**  
David Hoffmann  
Tel.: 09643 2052246  
Mail: [harmonikaunterricht@t-online.de](mailto:harmonikaunterricht@t-online.de)





FENSTER · ROLLLADEN · TÜREN · MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ

95517 Emtmannsberg,  
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0  
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr,  
Sa. 9-13 Uhr

95692 Konnersreuth  
Tel. 09632/923100

**Besuchen Sie unsere  
Ausstellungsräume!**

**Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen  
Sonnenschutzanlagen – Rollläden –  
Rollladenkastensanierung – Mini-Rollläden – Garagentore  
Raffstoren – Insektenschutz – Terrassenüberdachung**

**Sonderaktion**

**Kunststofffenster**  
„Made in Germany“  
rundum mit Sicherheitsverriegelung

**Aktion**

Unsere AluDesign-Haustüren mit  
> bestem Wärmeschutz  
> extrem hoher Stabilität  
> geprüfter Sicherheit

www.noblesse.de

**markilux 1710**  
Glänzt durch großen  
Auftritt und  
kleinen Preis!



**Fragen  
Sie nach  
unseren  
Aktionen**

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

# Zahnarztpraxis



Mo: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Di: 8-12 Uhr

Mi: 8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Do: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Fr: 8-12 Uhr

Bayreuther Straße 1, 95490 Mistelgau, Telefon: 09279/1370

RECHTSANWÄLTE  
**LAMPERT & DR. GRAF**  
K O L L E G E N

Bayreuth – Kulmbach – Eschenbach – Waischenfeld

**WOLFGANG TIEDTKE**  
RECHTSANWALT

Schloßberg 1  
91344 Waischenfeld  
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7  
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8  
info.waischenfeld@lampert-graf.de  
www.lampert-graf.de

**TÄTIGKEITSBEREICHE:**  
ALLGEMEINES ZIVILRECHT  
VERKEHRSRECHT  
VERSICHERUNGSRECHT  
MIET- U. REISERECHT  
VERTRAGSGESTALTUNG  
STRAFRECHT  
VERWALTUNGSRECHT  
IT-RECHT  
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei



Für unser Stammhaus in Heiligenstadt i. Ofr. suchen wir mehrere

**Produktionsmitarbeiter (m/w) im Bereich  
Transformatorfertigung**

**Zu besetzende Aufgaben:**

- Herstellung von verschiedenen Spulen mit Rundkupferdrähten an Drahtwickelmaschinen (teilweise CNC-gesteuert)
- Montage von Transformatoren
- Verdrahten & Verschalten von Transformatoren

**Ihr Anforderungsprofil:**

- Bevorzugt Erfahrungen aus dem Elektro- bzw. Metallbereich
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten

**Unser Angebot:**

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung in einem 2-Schichtbetrieb mit einer 38 Stundenwoche an.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

SBA-TrafoTech GmbH  
Winkelleite 14  
91332 Heiligenstadt/Ofr.

Telefon: 09198/809 – 0  
bewerbung@sba.de

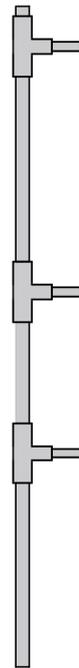
# ANDREAS KELLER

Installateur- und Heizungsbauermeister  
Energieberater im SHK- Handwerk

Reizendorf 32  
95491 Ahorntal

Tel 09279/977892 Fax 09279/977906  
0170/3822931 keller-andi@web.de

Fördermöglichkeiten 2017 nutzen!



## Heizung

Gas- und Öl-Brennwert- Kessel  
Hackgutfeuerung + Scheitholzkessel  
Pelletskessel und Primärofentechnik  
Kachelofeneinsätze mit Wasser- Wärmetauscher  
Wärmepumpen

## Sanitär

Wasser- und Abwassertechnik  
Badsanierung- Altbausanierung  
Wellness & Spa

## Energiespartechnik

Thermische Solaranlagen  
Kontrollierte Wohnraumlüftung  
mit Wärmerückgewinnung  
Kundendienst an Sanitär- und  
Heizungsanlagen



## Plakette fällig?

Gerne können Sie auch Termine  
über unsere Homepage buchen!

Degelsdorfer Straße 4  
91275 Auerbach  
T: 09643 7 25 96 90  
M: 0157 303188 38  
info@pruefstelle-auerbach.de  
www.pruefstelle-auerbach.de

Öffnungszeiten:  
Montag 08 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr  
Mittwoch 13 – 19 Uhr  
Freitag 13 – 17 Uhr  
1. Samstag im Monat 09 – 14 Uhr



Annett Renger

## Praxis für Ergotherapie

Kirchahorn 52/ 95491 Ahorntal

Tel.: 09202/970820

Fax: 09202/970825

[ergotherapie-ahorntal@gmx.de](mailto:ergotherapie-ahorntal@gmx.de)

### Spezielle Leistungen:

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

### ... außerdem:

- Parkplätze vor dem Haus
- Patientenorientierte Termine und Hausbesuche

**Schadengutachten  
nach Unfällen**

Pkw - Krafträder -  
Lkw - Landmaschinen

**Wertermittlung  
und**

technische  
Überprüfung  
gebrauchter  
Fahrzeuge

**Ingenieurbüro**



Werner  
Spessert

Holunderweg 1

91344 Waischenfeld

Telefon 09202 / 970350

**www.kfz-gutachter-spessert.de**



Markus Schuster  
Restaurator und Malermeister  
Breitenlesau 56a  
91344 Waischenfeld  
Tel.: 09202/970163  
mobil: 0160/2857152

Mail:  
markus@restauration-  
schuster.de

- Restauration
- Malerei
- Raum- und  
Fassadengestaltung

[www.restauration-schuster.de](http://www.restauration-schuster.de)



Harald Bauerschmitt  
Reizendorf 59  
95491 Ahorntal

Telefon: 09279/923205 Handy: 0170/9079907 Fax: 09279/923206  
[sanitaer.bauerschmitt@t-online.de](mailto:sanitaer.bauerschmitt@t-online.de)

Holz-, Pellets-, Gas- und Ölheizungen  
Gas- und Wasserinstallation  
Solaranlagen  
Regenwassernutzungsanlagen  
Sanierung von Bäder- und Sanitäranlagen  
Abwassertechnik  
Kundendienst

**Ausstellung und Verkauf von  
Stückholz- und Pelletkaminöfen**

| Montag                                                            | Dienstag                                                                                | Mittwoch                                                              | Donnerstag                                                              | Freitag                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00 – 10:15 Uhr<br><b>NORDIC WALKING</b><br>25.09.17 – 27.11.17  | 9:30 – 10:45 Uhr<br><b>RÜCKENFITNESS</b><br>17.10.17 – 09.01.18                         | 9:00 – 10:15 Uhr<br><b>FITNESS-TRAINING</b><br>27.09.17 – 06.12.17    | 08:30 – 09:45 Uhr<br><b>RÜCKENFITNESS</b><br>28.09.17 – 30.11.17        | 09:00 – 10:15 Uhr<br><b>YOGA für Senioren</b><br>29.09.17 – 01.12.17                                 |
|                                                                   | 11:00 – 12:15 Uhr<br><b>RÜCKBILDUNGS-YOGA für Mamas mit Baby</b><br>10.10.17 – 19.12.17 | 10:30 – 11:45 Uhr<br><b>YOGA ANFÄNGER/SOFT</b><br>27.09.17 – 06.12.17 | 10:00 – 11:15 Uhr<br><b>YOGA ANFÄNGER / SOFT</b><br>28.09.17 – 30.11.17 | 10:30 – 11:45 Uhr<br><b>RÜCKBILDUNGS-YOGA für Mamas mit Baby</b><br>13.10.17 – 15.12.17              |
| 14:00 – 15:15 Uhr<br><b>NORDIC WALKING</b><br>25.09.17 – 27.11.17 |                                                                                         | 14:00 – 15:00 Uhr<br><b>ENTSPANNUNG</b><br>27.09.17 – 06.12.17        |                                                                         | - SCHWANGEREN-YOGA<br>- KIDS-YOGA<br>uvm.<br>Termine und Zeiten<br>auf Anfrage;<br>Start nach Bedarf |
| 16:00 – 17:00 Uhr<br><b>KIDS FIT</b><br>25.09.17 – 27.11.17       |                                                                                         | 16:30 – 17:30 Uhr<br><b>KIDS-FIT</b><br>27.09.17 – 06.12.17           |                                                                         |                                                                                                      |
| 17:30 – 18:45 Uhr<br><b>RÜCKENFITNESS</b><br>25.09.17 – 27.11.17  | 18:00 – 19:00 Uhr<br><b>ENTSPANNUNG</b><br>26.09.17 – 12.12.17                          |                                                                       | 17:00 – 18:15 Uhr<br><b>NORDIC WALKING</b><br>28.09.17 – 30.11.17       |                                                                                                      |
| 18:00 – 19:00 Uhr<br><b>ZUMBA</b><br>02.10.17 – 11.12.17          | 19:00 – 20:15 Uhr<br><b>NORDIC WALKING</b><br>26.09.17 – 12.12.17                       | 18:00 – 19:00 Uhr<br><b>MAXX F-FITNESS</b><br>04.10.17 – 13.12.17     | 17:30 – 18:30 Uhr<br><b>ENTSPANNUNG</b><br>28.09.17 – 30.11.17          | 17:00 – 18:15 Uhr<br><b>PILATES / YOGA ANFÄNGER / SOFT</b><br>29.09.17 – 01.12.17                    |
| 19:00 – 20:15 Uhr<br><b>YOGA</b><br>25.09.17 – 27.11.17           | 19:30 – 20:30 Uhr<br><b>PILATES</b><br>10.10.17 – 19.12.17                              | 19:30 – 20:45 Uhr<br><b>CORE-FITNESS</b><br>04.10.17 – 13.12.17       | 18:45 – 20:00 Uhr<br><b>YOGA SOFT / RELAX</b><br>12.10.17 – 14.12.17    | 18:30 – 19:30 Uhr<br><b>YOGA</b><br>29.09.17 – 01.12.17                                              |

Neben unseren Kursen bieten wir eine Reihe neuer Events zum Schnuppern an:

**Zumba, Klangschalen-Entspannung, Rückbildungs-Yoga und Fitnesstraining für Mamas mit Babys** ergänzen unser Angebot im Herbst!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch, per Mail, über unsere Website oder auf Facebook.

**Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!**



**Praxis für Sporttherapie**  
**Kathrin Löbl**

Tulpenstr. 6, 95488 Eckersdorf

Telefon: 0921 / 756 37 35

Mobil: 0179 / 920 13 21

E-Mail: [info@BewegDichGesund.de](mailto:info@BewegDichGesund.de)

Internet: [www.BewegDichGesund.de](http://www.BewegDichGesund.de)

**F A H R P L A N F Ü R A H O R N T A L**



der Landkreis Bayreuth  
Vielfalt & Visionen



| Montag und Donnerstag               |       |                                     |       |
|-------------------------------------|-------|-------------------------------------|-------|
| Abfahrt von                         | Zeit  | Rückfahrt ab Kirchahorn nach        | Zeit  |
| Waischenfeld                        | 14.20 | Waischenfeld                        | 17.00 |
| Eichig                              | 14.32 | Eichig                              | 17.00 |
| Volsbach                            | 14.37 | Volsbach                            | 17.00 |
| Körzendorf                          | 14.40 | Körzendorf                          | 17.00 |
| Hintergereuth                       | 14.45 | Hintergereuth                       | 17.00 |
| Vordergereuth                       | 14.46 | Vordergereuth                       | 17.00 |
| Reizendorf                          | 14.50 | Reizendorf                          | 17.00 |
| Freiahorn                           | 14.52 | Freiahorn                           | 17.00 |
| Poppendorf                          | 14.54 | Poppendorf                          | 17.00 |
| Adlitz                              | 14.56 | Adlitz                              | 17.00 |
| Christanz                           | 14.58 | Christanz                           | 17.00 |
| Kirchahorn                          | 14.59 |                                     |       |
| Kirchahorn                          | 15.00 |                                     |       |
| Waischenfeld (Eichenb./Köttweinsd.) | 15.10 | Waischenfeld (Eichenb./Köttweinsd.) | 17.35 |
| Oberailsfeld                        | 15.26 | Oberailsfeld                        | 17.35 |
| Pfaffenberg                         | 15.30 | Pfaffenberg                         | 17.35 |
| Zauppenberg                         | 15.33 | Zauppenberg                         | 17.35 |
| Kirchahorn                          | 15.38 |                                     |       |

Rückfahrt ausschließlich bedarfsorientiert / nicht an Feiertagen / Infos unter 0921 / 728 - 349 (LRA - BTH)

### Pflegefamilien gesucht

**Aus unterschiedlichen Gründen können Kinder mit Behinderung manchmal nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen oder brauchen vorübergehend eine Betreuung, weil zum Beispiel die Mutter ins Krankenhaus muss. Pflegefamilien sind daher eine Alternative zu stationären Wohnformen der Behindertenhilfe. In einer intakten Pflegefamilie können diese Kinder in einem geborgenen Rahmen mit zuverlässigen Beziehungen aufwachsen.**

Die Betreuung in einer Pflegefamilie

- bietet den Kindern die Chance auf Betreuung, Erziehung und Förderung im Familienrahmen
- gibt ihnen die Möglichkeit inmitten der Gesellschaft aufzuwachsen
- eröffnet höhere Chancen für eine Integration
- sichert eine individuelle Begleitung
- stellt die Pflegefamilie vor eine besondere pädagogische Aufgabe – sie fordern und bereichern das Familienleben

#### **Welche Aufgaben und Ziele hat die Pflegefamilie?**

Ein behindertes Kind ist zunächst ein Kind mit Bedürfnissen, wie es jedes Kind hat. Kinder mit Behinderung benötigen allerdings in besonderem Maße Förderung und Unterstützung. Die Förderziele resultieren aus der jeweiligen Behinderung des Kindes. Ziel ist, das Kind im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten zu fördern, Zugang zu externen Fördermöglichkeiten zu eröffnen und damit die Voraussetzungen für eine größtmögliche Selbstständigkeit und Normalität zu schaffen.

#### **Welche Kinder und Jugendlichen werden betreut?**

Wir suchen Pflegefamilien bzw. Bereitschaftspflegefamilien für Kinder mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, für die der Bezirk Oberfranken zuständig ist. Die Betreuung in der Pflegefamilie ist in der Regel begrenzt auf die Zeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des behinderten Kindes.

#### **Wer kann Pflegeeltern werden?**

Wir suchen Familien, die es sich vorstellen können, Kinder oder Jugendliche mit Behinderung für eine bestimmte Zeit in ihrer Familie aufzunehmen und zu betreuen. Die Familie sollte hinreichend belastbar, sozial integriert, kooperationsbereit und realitätsbezogen hinsichtlich der eigenen Möglichkeiten und Erwartungen sein.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Sie haben praktische Erziehungserfahrung bzw. eine pädagogische Ausbildung und sind nicht oder nur geringfügig berufstätig.
- Sie leben in geregelten wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen, d. h. haben ausreichend Einkommen, damit die finanzielle Existenz der Familie nicht vom Pflegekind abhängt.
- Sie verfügen über ausreichenden Wohnraum.
- Sie haben Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, auf ein behindertes Kind einzugehen.
- Sie benötigen grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Betreuung von Pflegekindern (Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII).

#### **Welche Leistungen erhält die Pflegefamilie?**

Die Pflegefamilie erhält finanzielle Leistungen und fachliche Begleitung bzw. Unterstützung. Die finanziellen Leistungen setzen sich zusammen aus:

- einer monatlichen Erziehungspauschale und
- einem am Alter des Kindes orientierten Grundbetrag zur Deckung seiner Lebenshaltungskosten. Darüber hinaus können Zuschüsse beantragt werden, z. B. für Bekleidung, Schulmaterialien, Musikinstrumente oder Urlaub für das Pflegekind.

#### **Bei Interesse wenden Sie sich an:**

Bezirk Oberfranken  
Sozialverwaltung  
Arbeitsbereich 201  
Cottenbacher Straße 23  
95445 Bayreuth  
Telefon: 0921 7846-2018



## Bezirk Oberfranken Öffentlichkeitsarbeit

Cottenbacher Str. 23  
95445 Bayreuth

#### **Leitung**

Kontakt: Christian Porsch

**Telefon: 0921.78 46 - 30 03**

**Fax: 0921.78 46 - 4 30 03**

E-mail: christian.porsch@  
bezirk-oberfranken.de

Kontakt: Monika Hopf

**Telefon: 0921.78 46 - 30 04**

**Fax: 0921.78 46 - 4 30 04**

E-mail: monika.hopf@  
bezirk-oberfranken.de

Kontakt: Sabine Heid

**Telefon: 0921.78 46 - 30 06**

**Fax: 0921.78 46 - 4 30 06**

E-mail: sabine.heid@  
bezirk-oberfranken.de



**Es ist geschafft, unser Einkaufsmarkt ist eröffnet.**

**Obst, Gemüse, Backwaren, Metzgerei, Getränke und viele andere Artikel für den täglichen Bedarf können seit 10.08.2017 wieder eingekauft werden. Gut drei Jahre nachdem der Lebensmittelmarkt im Ahorntal geschlossen hatte und somit die Nahversorgung vor Ort nicht mehr gegeben war, wendete sich das Blatt.**

**Wir als Geschäftsführer und auch Ihr als Bürgerinnen und Bürger fieberten dem Startschuss für die Eröffnung entgegen.**

**Die letzten Wochen vor der Eröffnung haben viele ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer letzte Hand angelegt. Unser Mitarbeiterteam war mit Einräumen der Ware beschäftigt. Dafür sagen wir herzlichen Dank.**

**Alle Erwartungen wurden beim Start unseres Einkaufsmarktes übertroffen. Bei der Eröffnung standen außer den geladenen Gästen viele Bürgerinnen und Bürger vor der Türe und warteten auf den Einlass. Großer Andrang im Einkaufsmarkt ca. 350 Kunden kamen am Eröffnungstag. Bis zum Ladenschluss um 19 Uhr haben sich lange Schlangen an der Kasse gebildet. Einige Angebote sowie die Bäckerei waren schnell leergekauft. Wir als Geschäftsführer ziehen eine sehr positive Bilanz auch jetzt nach vier Wochen Rückblick. Der Andrang ist überwältigend und der Lohn dafür, dass so viele Bürgerinnen und Bürger, sowie ortsansässige Vereine gezeichnet haben.**

**Wir möchten allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, aber auch Euch Bürgerinnen und Bürger, alle stillen Teilhaber, unseren Unternehmensgesellschaftern, den Firmen und der Gemeinde Ahorntal für Ihr Engagement und Ihre Einsatzbereitschaft danken.**

**Betonen möchten wir besonders: Wichtig ist nicht nur der Start, sondern auch die ständige Betreuung danach in Form von Marketingmaßnahmen und Sortimentsgestaltung dies zu verbessern und Sie als Kunden zufrieden zu stellen. Wir arbeiten stets daran, dies für Euch auch in den kommenden Monaten und Jahren zu gewährleisten!**

**Laden, die nah am Kunden liegen, frische Waren anbieten und eine emotionale Bindung schaffen, werden die Kaufkraft binden und langfristig überleben. Eine Begegnung mit Menschen die wir kennen oder ein angeregtes Gespräch wollen wir unterstützen. Unser Laden, der neben den Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs auch zur Begegnungsstätte wurde und wertvolle Lebenszeit frei macht - das ist es, was wir alle geschaffen haben!**

**Es können auch weiterhin Anteile als stiller Teilhaber erworben werden. Bei Interesse wendet Euch vertrauensvoll an uns.**

**Herzliche Grüße Ihre Geschäftsführung**

**Wolfgang Göbner    Christine Hauenstein    Marcel Dielesen**